

## Vorboten der Trübsalzeit – Teil 6

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=KBu3I9TOLZE>

### Wer geht wohin? - Teil 6

#### Die Erste und die Zweite Toten-Auferstehung

Die erste Auferstehung erfolgt nach der 7-jährigen Trübsalzeit und vor dem Tausendjährigen Friedensreich:

#### Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6

**4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die (während der 7-jährigen Trübsalzeit) wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist DIE ERSTE AUFERSTEHUNG: 6 Selig und heilig ist, wer an DER ERSTEN AUFERSTEHUNG Anteil hat! Über diese hat DER ZWEITE TOD keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen.**

Mit anderen Worten: Es wird nach der 7-jährigen Trübsalzeit zwei Arten von Toten-Auferstehung geben:

1. Die derjenigen, die während der Trübsalzeit zum Glauben an Jesus Christus gekommen sind. Sie erfolgt nach Ablauf der 7 Jahre
2. Die der Ungläubigen und Gottlosen nach Ablauf des Tausendjährigen Friedensreichs

Wie wir hier sehen, finden sie zu unterschiedlichen Zeiten statt. Dazu sagt uns Jesus Christus in:

#### Johannes Kapitel 5, Verse 28-30

**28 „Wundert euch nicht hierüber! Denn die Stunde kommt, in der ALLE, die in den Gräbern ruhen, Seine Stimme (die von Jesus Christus) hören werden, 29 und es werden hervorgehen: Die Einen, die das Gute getan haben, zur Auferstehung für das Leben, die Anderen aber, die das Böse betrieben haben, zur Auferstehung für das Gericht. 30 ICH vermag nichts von Mir Selbst aus zu tun; nein, wie ICH es (vom himmlischen Vater) höre, so richte ICH, und Mein Gericht ist gerecht, weil ICH nicht**

**Meinen Willen (durchzuführen) suche, sondern den Willen Dessen, der Mich gesandt hat.“**

Dasselbe sagte der Engel des HERRN zu dem Propheten Daniel:

**Daniel Kapitel 12, Vers 2**

**„Und viele von denen, die im Staube der Erde schlafen, werden erwachen, die Einen zu ewigem Leben, die Anderen zu Schmach, zu ewigem Abscheu.“**

Und es heißt in:

**Hebräerbrief Kapitel 9, Verse 27-28**

**27 Und so gewiss es den Menschen bevorsteht (bestimmt ist), einmal zu sterben, danach aber das Gericht, 28 ebenso wird auch Christus, nachdem Er ein einziges Mal als Opfer dargebracht worden ist, um die Sünden vieler wegzunehmen, zum zweiten Mal ohne (Beziehung zur) Sünde denen, die auf Ihn warten, zum Heil (zur Errettung) ERSCHEINEN.**

Dieses zweite ERSCHEINEN von Jesus Christus bezieht sich auf die Entrückung, bei der es ebenfalls eine Toten-Auferstehung Seiner verstorbenen Jüngerinnen und Jünger geben wird. An der Entrückung wollen wir alle teilhaben. Die allererste Toten-Auferstehung erfolgte bei Jesus Christus Selbst, wodurch Er zur Erstlingsfrucht aller wurde, die im Glauben an Ihn gestorben sind. Die so genannte „Erste Auferstehung“ findet also in zwei verschiedenen Phasen statt. Die erste Phase erfolgt bei der Entrückung, die zweite nach der 7-jährigen Trübsalzeit.

**1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 20-23**

**20 Nun aber ist Christus von den Toten auferweckt worden (und zwar) als ERSTLING DER ENTSCHLAFENEN. 21 Denn weil der Tod durch einen Menschen gekommen (verursacht worden) ist, erfolgt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen. 22 Wie nämlich in Adam alle sterben, so werden auch (entsprechend) in Christus alle wieder zum Leben gebracht werden, 23 ein jeder aber in seiner besonderen Abteilung: Als Erstling Christus, hierauf die, welche Christus angehören, bei Seiner Ankunft (Wiederkunft zur Entrückung in den Wolken und nach der 7-jährigen Trübsalzeit zusammen mit Seinen Jüngerinnen und Jüngern zurück auf die Erde).**

Jesus Christus ist deshalb der „**Erstling der Entschlafenen**“, weil kein einziger Mensch in der Geschichte des Planeten Erde bis heute geboren wurde, gestorben, von den Toten auferstanden (danach nicht noch einmal gestorben) und der nach seiner Auferstehung in den Himmel aufgefahren ist.

Jesus Christus ist die Erstlingsfrucht der Auferstehung. Zum Beweis dafür sind die ersten Heiligen in Jerusalem unmittelbar nach der Kreuzigung auferstanden. Dazu lesen wir in:

### **Matthäus Kapitel 27, Verse 51-53**

**51 Da zerriss der Vorhang im Tempel von oben bis unten in zwei Stücke, die Erde erbebte und die Felsen zersprangen, 52 die Gräber taten sich auf, und viele Leiber der entschlafenen Heiligen wurden auferweckt, 53 kamen nach Seiner Auferstehung aus ihren Gräbern hervor, gingen in die heilige Stadt hinein und erschienen vielen.**

Und selbstverständlich gibt es da die Heiligen des Gemeinde-Zeitalters vor der 7-jährigen Trübsalzeit. Von ihnen schreibt der Apostel Paulus in:

### **1.Thessalonicherbrief Kapitel 4, Verse 13-18**

**13 Wir wollen euch aber, liebe Brüder, über die Entschlafenen (eig. die Schlafenden) nicht im Unklaren lassen, damit ihr nicht betrübt zu sein braucht wie die Anderen, die keine Hoffnung haben. 14 Denn so gewiss wir GLAUBEN, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, ebenso gewiss wird Gott auch die Entschlafenen durch Jesus mit Ihm zusammen (den gleichen Weg) führen. 15 Denn das sagen wir euch aufgrund eines Wortes des HERRN: Wir, die wir leben, die wir bis zur Ankunft (Wiederkunft) des HERRN übrigbleiben, werden vor den Entschlafenen nichts voraushaben. 16 Denn der HERR Selbst wird, sobald Sein Weckruf ergeht, sobald die Stimme des Engelfürsten erschallt und die Posaune Gottes ertönt, vom Himmel herabkommen, und die Toten in Christus (die in Christus Verstorbenen) werden zuerst auferstehen; 17 darauf werden wir, die wir noch leben und übriggeblieben sind, zusammen mit ihnen auf Wolken dem HERRN entgegen in die Luft entrückt (*harpazo*) werden; und alsdann werden wir allezeit (für immer) mit dem HERRN vereinigt sein. 18 So tröstet euch also untereinander mit diesen Worten!**

Und Jesus Christus sagt uns:

### **Johannes Kapitel 14, Verse 1-4**

**1 »Euer Herz erschrecke nicht! Vertrauet auf Gott (den himmlischen Vater) und vertrauet auf Mich! 2 In Meines Vaters Hause sind viele Wohnungen; wenn es nicht so wäre, hätte ICH es euch gesagt; denn ICH gehe hin, euch eine Stätte zu bereiten; 3 und wenn ICH hingegangen bin und euch eine Stätte bereitet habe, komme ICH wieder und werde euch zu Mir nehmen, damit da, wo ICH bin, auch ihr seid. 4 Und wohin ICH gehe – den Weg dahin kennt ihr.«**

Das wird natürlich in dem Moment der Entrückung der Fall sein. Der Apostel Paulus

enthüllt uns dieses Geheimnis wie folgt:

### **1.Korintherbrief Kapitel 15, Verse 51-53**

**51** Seht (Wisset wohl), ich sage euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, wohl aber werden wir alle verwandelt werden, **52** (und zwar) im Nu, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenstoß; denn die Posaune wird erschallen, und sofort werden die Toten in Unvergänglichkeit auferweckt werden, und wir werden verwandelt werden. **53** Denn dieser vergängliche Leib muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser sterbliche Leib muss die Unsterblichkeit anziehen.

Alles fing mit Jesus Christus an. Dann standen zu Seiner Zeit die Heiligen in Jerusalem von den Toten auf. Und wenn die Entrückung erfolgt, werden alle Toten, die an Jesus Christus, als den Sohn Gottes, geglaubt haben, auferstehen und zusammen mit den noch lebenden Gläubigen zu Ihm entrückt werden.

Dann kommt die 7-jährige Trübsalzeit. In der ersten Hälfte sendet Gott zwei Zeugen, welche die Erlösung bezeugen und den Menschen Gottes Wort übermitteln. Sie werden allerdings verspottet und schließlich ermordet werden. Aber auch sie werden nach 3 ½ Tagen von den Toten auferstehen und von Gott entrückt werden. Das lesen wir in:

### **Offenbarung Kapitel 11, Verse 11-12**

**11** Doch nach den drei und einem halben Tage kam Lebensgeist aus Gott in sie hinein, und sie traten (wieder) auf ihre Füße, und große Furcht befiel alle, die sie sahen. **12** Und sie hörten eine laute Stimme vom Himmel her ihnen zurufen: »Kommt herauf hierher!« Da fuhren sie in einer Wolke in den Himmel empor, und ihre Feinde sahen ihnen nach.

Von der zweiten Hälfte der 7-jährigen Trübsalzeit wissen wir, dass die gläubigen Juden in der Wildnis bewahrt werden.

Und nach der Trübsalzeit wird Jesus Christus auf die Erde zurückkehren und nach Israel kommen. Da werden dann die Heiligen aus dem Alten Testament auferstehen. Die Propheten Jesaja und Daniel haben das vorausgesagt.

### **Jesaja Kapitel 26, Vers 19**

**„Werden wohl deine Toten wieder aufleben? (Auch) Meine Leichen (die Leichname der Meinen)? Ja, sie werden auferstehen! Wacht auf und jubelt, die ihr im Staube ruht! Denn ein Tau der Himmelslichter ist dein Tau, und so wird die Erde die Schatten wieder ans Tageslicht bringen.“**

## Daniel Kapitel 12, Verse 1-2

**1** „Zu jener Zeit nämlich wird Michael auftreten, der große Engelfürst, der deine Volksgenossen beschützt, und es wird eine Zeit der Bedrängnis eintreten, wie noch keine dagewesen ist, seitdem es Völker gibt, bis zu jener Zeit; aber dein Volk wird in jener Zeit gerettet werden, nämlich ein jeder, der sich im Buch (des Lebens des Lammes) aufgezeichnet findet.“

## Hesekiel Kapitel 37, Verse 13-14

**13** „Dann werdet ihr erkennen, dass ICH der HERR bin, wenn ICH eure Gräber öffne und euch, Mein Volk, aus euren Gräbern hervorgehen lasse. **14** ICH will also Meinen Geist in euch kommen lassen, dass ihr lebendig werdet, und will euch wieder in euer Land versetzen, damit ihr erkennt, dass ICH, der HERR, es verheißen habe und es auch zur Ausführung bringe! – so lautet der Ausspruch des HERRN.“

Und da sind natürlich auch die Märtyrer aus der Trübsalzeit, die zu Beginn des Tausendjährigen Friedensreichs von den Toten auferstehen und zusammen mit Jesus Christus regieren werden.

Fassen wir nun alles zusammen:

	<b>Auferstehung</b>	<b>Zeitpunkt</b>	<b>Wer?</b>	<b>Bibelstelle</b>
1	Erste	Am dritten Tag	Jesus Christus	Matth. 28:1-7 Mark. 16:1-7 Luk. 24:1-12 Joh. 20:1-18 1.Kor. 15:20
2	Erste	Nach der Auferstehung von Jesus Christus	Die Heiligen von Jerusalem	Matth. 27:51-53
3	Erste	Vor der 7-jährigen Trübsalzeit	Die Gemeinde von Jesus Christus	Joh. 14:3 1.Thess. 4:13-18 1.Kor. 15:50-53
4	Erste	In der Mitte der 7-jährigen Trübsalzeit	Die zwei Zeugen	Offbg. 11:11-12
5	Erste	Nach der 7-jährigen Trübsalzeit	Die Heiligen aus der Zeit des Alten Testaments	Dan. 12:1-2 Jes. 26:19 Hesek. 37:13-14
6	Erste	Zu Beginn des	Die Märtyrer	Offbg. 20:4-6

		Tausendjährigen Friedensreichs	aus der Trübsalzeit	
7	Zweite	Am Ende des Tausendjährigen Friedensreichs	Die Ungläubigen und Gottlosen	Offbg. 20:11-15

Beachte: Die Erste Auferstehung findet vor dem Tausendjährigen Friedensreich statt und die Zweite danach. An der Zweiten Auferstehung werden alle toten Ungläubigen und Gottlosen aus der gesamten Geschichte des Planeten Erde teilnehmen. Dazu schreibt der Apostel Johannes in:

### **Offenbarung Kapitel 20, Verse 4-6 + 11-15**

**4 Dann sah ich Thronessel (aufgestellt), auf die sich (Richter) setzen; und es wurde ihnen das Gericht übertragen. Dann sah ich die Seelen derer, die (während der 7-jährigen Trübsalzeit) wegen des Zeugnisses Jesu (wegen ihres Zeugnisses für Jesus Christus) und um des Wortes Gottes willen enthauptet worden waren und die das Tier und sein Bild nicht angebetet und das Malzeichen an Stirn und Hand (Arm) nicht angenommen hatten; sie wurden wieder lebendig und herrschten als Könige zusammen mit Christus tausend Jahre lang. 5 Die übrigen Toten aber lebten bis zum Ablauf der tausend Jahre nicht wieder auf. Dies ist DIE ERSTE AUFERSTEHUNG: 6 Selig und heilig ist, wer an DER ERSTEN AUFERSTEHUNG Anteil hat! Über diese hat DER ZWEITE TOD keine Gewalt, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und die tausend Jahre hindurch zusammen mit Ihm herrschen. 11 Weiter sah ich einen großen, weißen Thron und Den, Der auf ihm saß; vor dessen Angesicht flohen (schwanden) die Erde und der Himmel, und es fand sich keine Stätte mehr für sie. 12 Und ich sah die Toten, die Großen wie die Kleinen, vor dem Throne stehen, und Bücher wurden aufgetan; dann wurde noch ein anderes Buch aufgeschlagen, nämlich das Buch des Lebens, und die Toten wurden aufgrund dessen gerichtet, was in den Büchern geschrieben stand, (nämlich) nach ihren Werken. 13 Und das Meer gab die Toten zurück, die es barg, und der Tod und das Totenreich gaben die Toten heraus, die sich in ihnen befanden, und sie wurden alle nach ihren Werken gerichtet; 14 hierauf wurden der Tod und das Totenreich in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite (endgültige) Tod, nämlich der Feuersee; 15 und wenn jemand nicht im Buch des Lebens (des Lammes) verzeichnet gefunden wurde, so wurde er in den Feuersee geworfen.**

Der „**Zweite Tod**“, das ist der Feuersee. Wir wissen, dass der Feuersee für die Ungläubigen und Gottlosen vorgesehen ist. Dort ist dann auch der Tod und das Totenreich. Wenn das Deine Bestimmung ist, dann wirst Du bei der Stadt, die vom Himmel herabkommen wird, ein Schild sehen mit der Aufschrift: „Neu-Jerusalem – Eintritt verboten!“ Das wird für alle Ungläubigen und Gottlosen gelten. In die Stadt

Neu-Jerusalem dürfen nämlich nur die Gläubigen hineinkommen.

Für die Gläubigen wird es drei Schilder geben:

1.

Das Schild werden wir als Nächstes sehen. Es trägt die Aufschrift „Himmel“ und zeigt einem Pfeil nach oben.

2.

Das zweite Schild sehen wir 7 Jahre später. Es trägt die Aufschrift „Erde“ und zeigt einen Pfeil nach unten. Dann werden wir, gekleidet in weißem Linnen, auf weißen Pferden hinter unserem Oberbefehlshaber reiten und mit Ihm zusammen auf die Erde zurückkehren.

3.

Und auf der Erde angekommen, werden wir das Schild mit der Aufschrift: „Willkommen in der himmlischen Stadt Neu-Jerusalem“ sehen.

Ich möchte mit einer Sache schließen. Bis das alles geschieht, leben wir noch hier. Und dieses Leben, als gläubiger Mensch, ist nicht einfach. Jeder, der Dir verspricht, dass das Leben als wahrer Christ leicht sei, lügt Dich an. Als der Apostel Paulus wusste, dass er bald sterben würde, schrieb er an Timotheus folgende schöne Worte:

## **2.Timotheusbrief Kapitel 4, Verse 5-8**

**5 Du aber bleibe nüchtern in jeder Hinsicht, nimm die Leiden auf dich, richte die Arbeit eines Predigers der Heilsbotschaft aus und versieh deinen Dienst voll und ganz. 6 Denn was mich betrifft, so wird mein Blut nunmehr als Trankopfer ausgegossen, und die Zeit meines Abscheidens ist da. 7 Ich habe den guten Kampf gekämpft, habe den Lauf vollendet, den Glauben unverletzt bewahrt (habe Treue gehalten): 8 Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt allen, die Sein Erscheinen lieb gehabt (mit Liebe ERWARTET) haben.**

Kannst Du dasselbe sagen, wenn Dein letzter Tag hier auf der Erde gekommen ist? Paulus sagt hier, dass er einen „**guten Kampf**“ gekämpft hat.

- „Dieser Platz ist für jemand reserviert!“
- „Du sitzt auf meinem Stuhl!“
- „Du hast dein Auto auf meinen Parkplatz gestellt!“
- „Das, was du zu mir gesagt hast, hat mich verletzt!“

Das sind dumme Sachen und keine guten Kämpfe. Bei dem guten Kampf, den Paulus meint, geht es um:

- Deinen Glauben
- Deinen menschlichen Geist
- Deine Seele
- Deine Herzenseinstellung
- Die Ewigkeit
- Deine Zukunft

Dafür gilt es zu kämpfen. Das ist der „gute Kampf“. Fechte keine Kämpfe aus, die wertlos sind!

### **1.Korintherbrief Kapitel 9, Verse 24-27**

**24** Wisst ihr nicht, dass die, welche in der Rennbahn laufen, zwar alle laufen, dass aber nur einer den Siegespreis erhält? Lauft ihr nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt! **25** Jeder aber, der sich am Wettkampf beteiligen will, legt sich **ENTHALTSAMKEIT** in allen Beziehungen auf, jene, um einen vergänglichen Kranz zu empfangen, wir aber einen unvergänglichen. **26** So laufe ich denn nicht ziellos (ins Blaue hinein) und treibe den Faustkampf so, dass ich KEINE LUFTHIEBE führe; 27 sondern ich zerschlage meinen Leib und mache ihn mir dienstbar, um nicht, nachdem ich als Herold andere zum Kampf aufgerufen habe, mich selbst als untüchtig (des Preises unwürdig) zu erweisen.

Paulus sagt hier, dass das Leben eines wahren Christen ein Wettlauf ist. Es ist kein Spaziergang, bei dem man alles großartig findet. Es ist ein Rennen. Ich vergleiche das immer mit dem Laufen auf einer Rolltreppe, die nach unten geht, während wir nach oben steigen. Was passiert, wenn Du dabei stehen bleibst? Dann fährst Du automatisch mit den Anderen nach unten.

Du kannst NICHT sagen: „Ich mache jetzt mal für die nächsten Monate eine Pause auf meinem christlichen Weg.“ Das geht nicht. Das Leben eines wahren Christen ist ein Rennen! Lauf auf dem Glaubensweg so, dass Du am Ende einen Siegespreis erlangst. Renn, renn, damit Du gewinnst! **„Alle wahren Christen laufen, aber nur einer erhält den Siegespreis. Lauft nun in der Weise, dass ihr ihn erlangt!“**

Der Apostel Paulus hat seinen Wettlauf beendet. Übrigens ist unsere Ziellinie oben im Himmel und nicht auf hier auf der Erde. Paulus konnte bereits das Schild mit der Aufschrift: „Willkommen im Himmel“ sehen. Er sagt weiter: **„Ich habe den Glauben unverletzt bewahrt, habe Treue gehalten“**. Er hätte auch sagen können: „Ich habe meinen Glauben verloren. Ich werde jeden anklagen, der mir Böses angetan hat. Ich



habe mich von meinem Glauben losgesagt, um nur noch das zu machen, was ich will.“ Nein, ganz im Gegenteil.

Beim wahren Christentum geht es NICHT um Christen, sondern ALLEIN um Jesus Christus. Man darf niemandem versprechen, dass man da keinerlei Probleme mehr hätte. Wahres Christentum bedeutet NICHT die Abwesenheit von Schwierigkeiten, sondern dabei gilt es, Zeugnis von Jesus Christus zu geben und um Seine Verherrlichung.

Du hast die Wahl. Vielleicht sagst Du Dir: „Ich will kein Christ werden. Das sind keine guten Menschen.“ Wenn Du so denkst, dann ist Dein Problem, dass Du dabei nicht Jesus Christus im Blick hast, den Urheber und Vollender unseres christlichen Glaubens. Du schaust dann nur auf die Menschen.

Paulus war trotz all seiner Schwierigkeiten seinem Glauben treu geblieben. Und in **2.Tim 4:8** sagt er: **„Fortan liegt für mich der Siegeskranz der Gerechtigkeit bereit, den der HERR, Der gerechte Richter, mir an jenem Tage zuteilen (zuerkennen) wird; jedoch nicht nur mir, sondern überhaupt ALLEN, die Sein Erscheinen lieb gehabt (mit Liebe ERWARTET) haben.“**

Der Apostel Paulus wusste, dass der Tag des Bema-Gerichts noch nicht gekommen war. Und er sagt uns mit anderen Worten: „Ich muss noch auf euch (Jüngerinnen und Jünger von Jesus Christus) warten. Ihr werdet am Tag der Entrückung kommen. An diesem Tag wird der HERR das gerechte Urteil über mich fällen. Aber nicht nur über mich, sondern über euch alle. Ich kann den Tag der Entrückung kaum erwarten, an dem ich euch alle sehen werde, die Sein Erscheinen erwartet haben.“ Wie steht es mit Dir? Erwartest Du mit Liebe das Erscheinen von Jesus Christus zur Entrückung?

Lieber himmlischer Vater, danke für Dein Wort und danke, dass wir mit Liebe auf das Erscheinen Deines Sohnes Jesus Christus zur Entrückung vor der 7-jährigen Trübsalzeit warten dürfen. Wir können diesen Tag kaum erwarten und freuen uns auf die Kronen der Gerechtigkeit, die Du für uns bereit hältst. Wahrscheinlich gibt es sie schon mit unseren Namen darauf. Bitte hilf uns dabei, dass wir den Wettlauf gewinnen, den guten Kampf kämpfen und im Glauben treu bleiben können. Danke, dass wir den Zweiten Tod nicht erfahren müssen und somit nicht in den Feuersee kommen. Und danke, dass wir in Deinen Augen bereits als Bürger der zukünftigen himmlischen Stadt Neu-Jerusalem gelten. Danke auch dafür, dass wir in dem Segen Deiner großen Verheißungen stehen dürfen, die Du Deinen Kindern gemacht hast. Bitte hilf uns dabei, dass wir Nicht-Gläubigen über die Ernsthaftigkeit und die Dringlichkeit dieser Endzeit Zeugnis geben können. Das bete ich in Jesu Namen – Amen.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)\*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache